

# 1. Gemeindeversammlung Dinhard

vom Montag, 10. Mai 2021, 20.00 Uhr

---

<b>Vorsitz:</b>	Peter Matzinger
<b>Stimmzähler:</b>	Karin Lenggenhager Silas Gerber
<b>Anwesend:</b>	46 Stimmberechtigte (Absolutes Mehr: 24) 3 Gäste; davon 2 Pressevertreter (Landbote, Andelfinger Zeitung)
<b>Protokoll:</b>	Sibylle Niederer

---

Präsident Peter Matzinger eröffnet die Versammlung und stellt fest, dass Einladung und Aktenaufgabe gesetzeskonform erfolgt sind. Er informiert, dass zwecks Einhaltung der Schutzmassnahmen während der gesamten Versammlung Maskenpflicht herrscht und die Redner aus der Versammlung zum separaten Redner-Pult gebeten werden.

**1      10.      FINANZEN**  
**10.06.      Jahresrechnungen, Inventare**  
**Jahresrechnung 2020**

**Präsident Peter Matzinger** erläutert die Jahresrechnung 2020. Die laufende Rechnung schliesst mit einem Ertrag von Fr. 9'332'506.57 und einem Aufwand von Fr. 8'021'311.48 mit einem Ertragsüberschuss vom 1'311'195.09 ab. Die Investitionsrechnung weist Netto-Investitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 1'280'287.08 aus. Das Eigenkapital beträgt per Ende Rechnungsjahr Fr. 13'843'498.63.

Die **RPK** hat keine Bemerkungen zur Rechnung und beantragt, dem Geschäft zuzustimmen. Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

## **Beschluss (einstimmig)**

1. Die Jahresrechnung 2020 der politischen Gemeinde Dinhard wird genehmigt.
2. Der Zuweisung des Ertragsüberschusses von Fr. 1'311'195.09 in den Bilanzüberschuss wird zugestimmt.

- 2      33.      **STRASSEN**  
         33.03.    **Einzelne Strassen und Wege**  
         33.03.01 **Rutschwilerstrasse S-4**  
                 **Genehmigung Abrechnung Ersatz Wasserleitung Rutschwilerstrasse**  
                 **mit Baukosten von 298'937.85 Franken**

**Gemeinderat Ernst Huber** gibt einige Details zur Bauabrechnung des Ersatzes der Wasserleitung in der Rutschwilerstrasse bekannt und bezeichnet das Werk als gelungen. Die Bauarbeiten sind planmässig verlaufen. Die Abrechnung schliesst bei einer Kreditunterschreitung von Fr. 1'062.15 mit Baukosten von insgesamt Fr. 298'937.85 (bewilligter Kredit Fr. 300'000.00).

Die **RPK** beantragt, dem Antrag zuzustimmen. Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

#### **Beschluss (einstimmig)**

1. Die Bauabrechnung des Ersatzes der Wasserleitung in der Rutschwilerstrasse mit Baukosten von Fr. 298'937.85 wird genehmigt.

- 3      33.      **STRASSEN**  
         33.03.    **Einzelne Strassen und Wege**  
         33.03.08 **Rickenbacherstrasse**  
                 **Kreditantrag für die Instandstellung der Rickenbacherstrasse im Be-**  
                 **trage von 600'000.00 Franken**

**Gemeinderat Ernst Huber** erläutert detailliert die Ausgangslage, das Projekt und die Kostenschätzung des Projekts zur Instandstellung des Strassenabschnitts der Rickenbacherstrasse zwischen der Ortseinfahrt Vorder Grüt bis zur Gemeindegrenze Thalheim. Bei den notwendigen Arbeiten handelt es sich um Sanierungsarbeiten des Belags sowie der Randabschlüsse, da sich diese im beschriebenen Abschnitt in einem schlechten Zustand befinden.

Aufgrund der durchgeführten Sondageuntersuchungen, der Beurteilung des Planungsbüros und einer neutralen Zweitmeinung kann eine Sanierung der Strasse durch eine reine Oberflächenbehandlung ausgeschlossen werden. Sowohl die durchgehenden Risse und die ausgeprägten Spurrinnen könnten mit einer kostengünstigeren Oberflächenbehandlung nicht repariert werden und die Strasse würde innert kurzer Zeit wieder Schäden aufweisen. Ziel ist es, die Strasse langfristig zu sanieren. Um die Verbesserung des Strukturwerts sowie der Tragfähigkeit zu erreichen, muss ein Teil des Belags gefräst und neu aufgebaut werden.

Für die geplanten Arbeiten liegt eine Kostenschätzung in der Höhe von Fr. 600'000.00 vor. Die Frist zur Offerteinreichung ist abgelaufen und es kann damit gerechnet werden, dass die Arbeiten etwas günstiger wie ursprünglich geplant, vergeben werden können.

Die **RPK** beantragt, dem Antrag zuzustimmen. Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

#### **Beschluss (einstimmig)**

1. Für die Instandstellung der Rickenbacherstrasse im Abschnitt Ortseinfahrt Vorder Grüt bis zur Gemeindegrenze Thalheim wird ein Kredit von Fr. 600'000.00 inkl. MWST bewilligt.

**4      39.            WASSERVERSORGUNG**  
**39.04.        Anlagen**  
**39.04.1.      Hydranten- und Transportnetz**  
**Kreditantrag Neubau Verbindungsleitung «Forrenhof» - «Giselstud-**  
**den» im Betrage von 135'000.00 Franken**

Der für das Ressort Tiefbau zuständige **Gemeinderat Ernst Huber** nimmt aufgrund der persönlichen Befangenheit (wohnhaft in der Siedlung «Forrenhof») seine Ausstandspflicht wahr. **Gemeinderat Hanspeter Steiner** erläutert stattdessen stellvertretend detailliert das Projekt und die Kostenschätzung des Projekts zum Bau der Verbindungsleitung «Forrenhof» - «Giselstuden». Mit dem Bau der Ringleitung wären die beiden Siedlungen zukünftig nicht nur von einer Seite sondern beidseitig an die Wasserversorgung angeschlossen.

Im Rahmen des Budgetprozesses wurde noch von einer Leitungsführung von 290 Metern ausgegangen. Mit der Ausarbeitung des Detailprojekts konnte eine idealere Leitungsführung mit weniger Draingage-Querungen gefunden werden. Die längere Leitungsführung hat Mehrkosten zur Folge. Anstelle der budgetierten Fr. 110'000.00 muss mit Kosten von total Fr. 135'000.00 inkl. MWST gerechnet werden.

Die **RPK** beantragt, dem Antrag zuzustimmen. Aus der Versammlung wird das Wort nicht gewünscht.

**Beschluss (einstimmig)**

1. Für den Neubau der Verbindungsleitung (Ringleitung) «Forrenhof» - «Giselstuden» wird ein Kredit von Fr. 135'000.00 inkl. MWST bewilligt.

**5      98.00        Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz**

Es liegen keine Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes vor.

**6      99.00        Mitteilungen**

**Schulpräsidentin Karin Hasler** informiert:

- Der seit 01.08.2020 amtierende Schulleiter verlässt die Primarschule Dinhard per 31.07.2021 bereits wieder. Aktuell laufen die Bewerbungsgespräche für die Nachfolge.
- Evelyne Löpfe, Tamara Strelbel und Susanne Baumann haben ihre Anstellungen bei der Primarschule Dinhard per 31.07.2021 gekündigt. Alle Stellen konnten bereits wieder besetzt werden.
- Das Angebot der Schulsozialarbeit wird von Kindern, Eltern und Lehrpersonen so rege genutzt, dass das Pensum der Fachperson erhöht werden musste.
- Ende Juni 2021 findet in der Schule ein «grosser Zirkus» statt. Während einer Woche steht ein Zirkuszelt auf dem Areal bei der Sporthalle und die Schulkinder üben Zirkusnummern ein, um sie im Anschluss dem Publikum zu präsentieren.
- Während den Sommerferien steht auf dem Pausenplatz der Primarschule Dinhard eine Pumptrack-Anlage. Gross und Klein sind eingeladen, diese zu nutzen.

Montag, 10. Mai 2021

- Das Projekt der Schulraumplanung läuft noch immer. Die Bedarfsabklärungen sind abgeschlossen und die Arbeitsgruppe ist nun dabei, verschiedene Lösungsvarianten auszuarbeiten.

**Gemeinderat Hanspeter Steiner** orientiert:

- Der Bibertrail 2.0 wurde am 1. April 2021 eröffnet. Erfreulicherweise haben sich am ersten Wochenende über Ostern bereits 50 Gruppen beim Trail angemeldet. Stand 10. Mai 2021 haben bereits 185 Gruppen den Bibertrail besucht. Hanspeter Steiner bedankt sich für das Engagement der Organisatoren-Gruppe, die viel Zeit und Energie in das Projekt investiert. Die Versammlung verdankt die geleistete Arbeit mit einem Applaus.

**Gemeindepräsident Peter Matzinger** befindet sich bei den beiden nachfolgenden Mitteilungen aufgrund persönlicher Befangenheit im Ausstand und **Hanspeter Steiner** informiert stellvertretend über den Stand der Baurechte auf dem gemeindeeigenen Areal «im Winkel» in Ausser-Dinhard:

- Die Ausarbeitung des Baurechtersertrags mit der Genossenschaft «Sunnezirkel» aus Rickenbach für die Erstellung von Alterswohnungen läuft zum aktuellen Zeitpunkt.
- Auch für die verbleibende nordöstliche Parzelle «im Winkel» konnte ein Interessent gefunden werden. Peter Matzinger, bereits heute einer der drei Baurechtsnehmer der weiteren überbauten südlichen Baurechtsparzellen der Gemeinde, interessiert sich für die Übernahme der freien Parzelle im Baurecht. Die drei bisherigen Baurechtsnehmer wurden vor einigen Jahren über die Möglichkeit der Übernahme eines weiteren Baurechts informiert. Bisher wurde von keinem der drei bisherigen Baurechtsnehmer Interesse an einem weiteren Baufeld angemeldet. Peter Matzinger plant, ein Gewerbebau mit ein bis zwei Wohnungen zu realisieren. Nach Möglichkeit soll mit dem selben Architekten wie beim Bau des «Sunnezirkels» zusammenarbeitet werden.

**Walter Kleiner** fragt, aus welchem Grund das Land im Baurecht abgegeben und stattdessen nicht verkauft wird.

**Hanspeter Steiner** erläutert, dass die Gemeinde über ausreichend Eigenkapital verfügt und es darum aus wirtschaftlicher Sicht mehr Sinn macht, das Land im Baurecht abzugeben. Ein Verkauf der Grundstücke führte zu flüssigen Mitteln, die zum aktuellen Zeitpunkt gar mit Negativzinsen belastet würden.

**Gemeindepräsident Peter Matzinger** teilt mit:

- Das angepasste Gemeindegesetz verhindert ab 2022 die Zusammenarbeit in Zweckverbänden mit Beteiligung ausserkantonaler Gemeinden. Die Organisationsform des Zweckverband ARA Ellikon a.d.T. muss aufgrund der Verbandszugehörigkeit der thurgauer Stadt Frauenfeld sowie der thurgauer politischen Gemeinden Gachnang und Uesslingen angepasst werden. Geplant ist die Gründung einer Interkommunalen Anstalt (IKA) ARA Thurtal mit den Trägergemeinden Ellikon a.d.T., Rickenbach und Dinhard. Die Vorprüfung des Anstaltvertrags sowie der Anschlussverträge sind abgeschlossen. Mit Gründung der IKA kann voraussichtlich ein Teil des Kanalnetzes der Gemeinde an den Verband abgetreten werden und die Verrechnung erfährt Veränderungen. Für nicht am Verband angeschlossene Liegenschaften wird, wie bis anhin, keine Abwassergebühr verrechnet. Ziel ist es, das Geschäft zur Gründung einer IKA der Bevölkerung im Herbst 2021 an der Urne zur Abstimmung vorzulegen.
- Die umfangreichen Renovierungsarbeiten am Pulverturm sind abgeschlossen. Noch bis zum 15. Mai 2021 bietet sich der Bevölkerung die Gelegenheit zur Besichtigung des Pulverturms mit Kunstaussstellung, die von Theres Menzi organisiert wird.



Montag, 10. Mai 2021

Mittels einer Folie wird über die Rechtsmittel gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung (Stimmrechtsbeschwerde, Gemeindebeschwerde, Protokollberichtigungsrekurs) orientiert.

Auf die Frage des Präsidenten, ob gegen die Versammlungsführung oder die Abstimmungen Einwände erhoben werden, meldet sich niemand zu Wort.

Der Präsident teilt mit, dass das Protokoll nach sechs Tagen während 30 Tagen auf der Verwaltung eingesehen werden kann.

Mit dem besten Dank an die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und an seine Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat schliesst der Präsident die Versammlung um 20.50 Uhr.

Der Präsident:



Peter Matzinger

Die Protokollführerin:



Sibylle Niederer

Die Stimmzähler:



Karin Lenggenhager



Silas Gerber